

# Ein Hauch von Orient im Stadtmuseum

Eine Sonderausstellung feiert vom 22. März bis 3. Mai den 200. Geburtstag von Erlangens international erfolgreichstem Maler des 19. Jahrhunderts, Carl Haag.

Noch bis zum 23. Mai heißt es im Stadtmuseum Erlangen „Eintritt frei – in Erlangens Geschichte“. Verschiedene Themenführungen nehmen einzelne Facetten der Dauerausstellung in den Blick, andere stellen den Jubilar Carl Haag (1820-1915) näher vor.

Bestimmend für Carl Haags künstlerische Entwicklung war die Begegnung mit der englischen Aquarellmalerei. Haag, der die Brillanz und Beständigkeit seiner Aquarelle durch technische Versuche stetig verbesserte, war Mitglied und später Vizepräsident der Royal Watercolour Society. Dank einer Empfehlung von Herzog Ernst II. von Sachsen-Coburg-Gotha lud ihn Queen Victoria nach Schloss Balmoral ein, wo er Szenen der schottischen Highlands und des höfischen Lebens malte. Ausgedehnte Reisen führten Carl Haag durch weite Teile



Europas, unter anderem nach Tirol, Italien, Dalmatien und Montenegro; prägend wurden aber vor allem zwei längere Aufenthalte im Vorderen Orient. Als Spezialist für orientalische Motive ist er berühmt und wohlhabend geworden.



In der Kabinettausstellung kontrastieren Motive aus der fränkischen Heimat, die Haag in frühen Jahren schuf, mit Arbeiten, die im Zuge seiner Italien- und Orientreisen entstanden. Ausgewählte Leihgaben aus Erlanger Sammlungen ergänzen die wichtigsten

Neuerwerbungen des Stadtmuseums, die nun erstmals öffentlich gezeigt werden. Ein besonderer Höhepunkt erwartet die Besucher am 21. April um 19 Uhr: Walter Karbach, Vorsitzender der Internationalen Carl Haag-Gesellschaft, hat nach jahrzehntelanger Forschung mit seinem Buch *Carl Haag. Viktorianischer Hofmaler und reisender Abenteurer zwischen Orient und Okzident* eine erste umfassende Biografie des Künstlers vorgelegt. Diese stellt er im Rahmen eines Vortrages vor. Abgerundet wird der Abend durch Kostproben der exklusiven Carl-Haag-Weine, welche die Internationale Carl Haag-Gesellschaft zum 200. Geburtstag ihres Namensgebers keltern ließ.

*Werner Heunoske, Sandra Kastner*

■ Auch in diesem Jahr ist das Stadtmuseum Kooperationspartner des Internationalen Comic-Salons Erlangen (11. bis 14. Juni 2020) und daher ab dem 24. Mai wieder Veranstaltungsort für die größte Comic-Ausstellung, begleitet von *Comics gegen Rechts*.

rechts:  
Carl Haag, Frau von der Insel Procida, 1853, ©Stadtmuseum Erlangen

links:  
Carl Haag, Junge Italienerin am Brunnen, 1855, ©Stadtmuseum Erlangen